

Anfrage Nr. 0012/2009/FZ
**Zusatzfrage vom 05.02.2009 von Stadtrat Dr.
Arnulf K. Weiler-Lorentz zur Anfrage Nr.
0002/2009/FZ**

Stichwort:
**Straßenbahn Kirchheim -
Verlängerung Richtung Süden
(Zusatzfrage zur Anfrage Nr.
0002/2009/FZ)**

Im Gemeinderat am 05.02.2009 zu Protokoll genommene Zusatzfrage:

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

In der Antwort ist nur der Ringschluss erwähnt, aber wir hatten der Verwaltung auch in Auftrag gegeben intensiv zu verhandeln und zu prüfen, inwieweit die Linie nach Süden ausgedehnt werden kann. Das schließt keinen Ringschluss ein. Bis wann ist das zu erwarten? Ist da ein Bericht darüber zu erwarten?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich kann eigentlich nur sagen, das ist der letzte Stand. Ich habe noch keine neuen Informationen.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

Meine Frage bezog sich nicht auf den Ringschluss, sondern auf einen Beschluss des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, der den Oberbürgermeister aufgefordert hat, intensiv mit den südlichen Gemeinden zu verhandeln und die Bereitschaft der Stadt Heidelberg zu erklären auch bei einem Ausbau der südlichen Linie Richtung Wiesloch/Nußloch mitzuwirken. Danach hatte ich gefragt.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ja, das hatten wir beim letzten Mal geantwortet. Ich hatte Ihnen gesagt, dass ich mit den Umlandbürgermeistern ein intensives Gespräch geführt habe. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) hat ein Gutachten beauftragt, was jetzt nochmals die Achse, die am wirtschaftlichsten gehalten worden ist, Heidelberg-Wiesloch-Nußloch, im Detail nachrechnet, ob sie nicht doch in den Bereich der Wirtschaftlichkeit kommen könnte. Dieses Gutachten liegt noch nicht vor. Aber es ist nicht der Ringschluss, weil die anderen Achsen eine zu schlechte Wirtschaftlichkeit ergeben haben, das muss man einfach festhalten. Aber ein Bericht wird noch vorgelegt.

Antwort:

Seit Sommer / Herbst 2008 hat die Stadt Heidelberg nach einem Auftaktgespräch mit den südlichen Nachbargemeinden die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH damit beauftragt, die Verlängerung der Straßenbahn nach Nußloch / Wiesloch neu zu planen. Darüber hinaus wird eine Nutzen-Kosten-Untersuchung durch die Planung Transport Verkehr AG als Unterauftragnehmer durchgeführt.

In einer ersten Stufe hatte man im Winter 2008/2009 eine Variante geplant und berechnet, die die Gleise von Leimen über Nußloch bis hin nach Wiesloch, Bahnhof Wiesloch / Walldorf und zum Gewerbegebiet Wiesloch / Walldorf verlängert hat. Das Zwischenergebnis der Berechnungen hat dazu geführt, dass auf eine Weiterführung verzichtet wird. Alternativ wird derzeit geprüft, inwieweit eine Verlängerung der Straßenbahngleise bis zum südlichen Ortsrand Nußloch sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Der derzeitige Stand der Untersuchung ist, dass die Maßnahme auch bis zum südlichen Ortsende Nußloch voraussichtlich nicht förderfähig ist. Es wird daher eine weitere Variante geprüft werden, um alle eventuellen Fragen nach "Möglichkeiten des Ausbaus" beantworten zu können: Der Gutachter wird auch einen Bau nur bis zum Ortsanfang Nußloch im Norden prüfen.

Die Ergebnisse hierzu liegen noch nicht vor und werden im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss im Mai oder Juni 2009 vorgestellt.
Parallel hierzu werden die Nachbargemeinden informiert werden.